

Die frühlingshafte Witterung in diesen Tagen wird die Aussaat von Körnerleguminosen langsam möglich machen. Je nach Bodenzustand kann dann mit der Aussaat der **Ackerbohnen** begonnen werden. Aufgrund des hohen Keimwasserbedarfs sollten die Bohnen 7-8 cm tief mit 40-50 Kö/m² abgelegt werden. Für die Bestellung der **Erbsen** empfiehlt es sich, noch einige Tage länger zu warten. Empfohlene Saatstärke: 70-80 Kö/m², Ablagetiefe ca. 6 cm. **Lupinen** (blaue (80-90 Kö/m²) und weiße (50-60 Kö/m²)) werden idealerweise erst ab Mitte März bis Anfang April ausgesät. Die Ablagetiefe sollte bei Lupinen max. 2-3 cm betragen! Eine Impfung der Lupinen mit Knöllchenbakterien ist unbedingt zu empfehlen!

Allen Leguminosen gemein ist ihr Anspruch an ein gutes und abgetrocknetes Saatbett. Qualität geht hier eindeutig vor Termin! Der Luftaustausch in der oberen Bodenschicht ist von großer Bedeutung für die Knöllchenbakterien und damit für das Wachstum der Leguminosen. Schmierschichten und Verdichtungen müssen vermieden werden.

Bekanntermaßen stehen in Körnerleguminosen nur eine begrenzt Anzahl an Herbizidwirkstoffen zur Verfügung. Diese verfügen überwiegend nur über eine Bodenwirkung und müssen fast alle im Voraufbau angewendet werden. Ein ordentliches, feinkrümeliges Saatbett sowie ein sauberer Acker (Glyphosateinsatz oder Pflugfurche) gewinnen vor diesem Hintergrund zusätzlich an Bedeutung.

Eine Nachbehandlung gegen Kräuter kann nur in Erbsen (3,0 l/ha Stomp Aqua oder 4,0 l/ha Spectrum Plus) oder Sojabohnen (Harmony, Clearfield Clentiga) vorgenommen werden. Gräser hingegen können im Nachaufbau gut mit einigen aus Raps und Rüben bekannten Graminiziden bekämpft werden.

In Lupinen können im Voraufbau beispielsweise 2,0 l/ha Stomp A. + 3,0 l/ha Boxer, 4,0 l/ha Gardo Gold oder 4,0 l/ha Spectrum Plus eingesetzt werden.

Unkraut- und Ungrasbekämpfung in Ackerbohnen und Futtererbsen

Breite Mischverunkrautung:

Voraufbau

Nachaufbau

+ Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Rispe, Hirse-Arten, Melde/Gänsefuß

Bandur * 4,0 l/ha

Gewässerabstand 90 %

5 m

+ Windhalm, Einjährige Rispe, (Hühnerhirse), Klettenlabkraut, Stiefmütterchen

Stomp Aqua + Boxer 2,0 l/ha + 3,0 l/ha

5 m

+ Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirse-Arten, Melde/Gänsefuß, Klettenlabkraut, Knötericharten, auch bei Trockenheit nach Saat

Centium 36 CS + Bandur * 0,25 l/ha + 3,0 l/ha

5 m

Gräser:

1^ m

Fusilade Max
1,0 l/ha

+ Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirse-Arten, Melde/Gänsefuß, Klettenlabkraut, Knötericharten, Stiefmütterchen, auch bei Trockenheit nach Saat

Centium 36 CS + Stomp Aqua + Bandur * 0,2 l/ha + 2,0 l/ha + 3,0 l/ha

5 m

1^ m

Focus Aktiv Pack
Focus U. + Dash EC
2,5 l + 1,0 l/ha

Bei Mulchsaat u. starker Altverunkrautung, bis 5 Tage nach der Saat / BBCH 03

Roundup Powerflex + Stomp Aqua + Bandur * 3,75 l/ha + 2,0 l/ha + 3,0 l/ha

5 m

*bis max. 3 Tage vor Durchstoßen
^ länderspezif. Mindestabstand

Auflagen Clomazone (z.B. Centium 36 CS):

Bei über 20° C nur zwischen 18 Uhr und 9 Uhr, > 25° C keine Anwendung; 1 Monat nach Anwendung wöchentlich Umkreis von 100 m auf Pflanzenaufhellungen überprüfen und melden

Auflagen Pendimethalin (Stomp A., Spectrum Plus) und Prosulfocarb (Boxer):

Max. 7,5 km/h, Wind max. 3 m/s, mind. 300 l/ha Wasser, auf gesamter Fläche 90 % Abdriftminderung